

Soziale Stadt Wohngebiet Baunsberg

Umbau des Weges zwischen Birkenallee und Kinder- und Familienzentrum



Der Fußweg zwischen der Birkenallee und dem Stadtteilplatz wird barrierearm umgebaut.

Der Fußweg zwischen der Birkenallee und dem Stadtteilplatz (Platz vor dem Kinder- und Familienzentrum) wird erneuert. Der Weg wird verbreitert, die Treppe entfernt und die Rampe zukünftig weniger steil, so dass der Weg auch mit Kinderwagen, Gehhilfe oder Roller einfacher nutzbar wird. Mit diesem Umbau wird ein zentraler Weg im Wohngebiet Baunsberg für alle Bevölkerungsgruppen umgestaltet. Die Erreichbarkeit von Schule, Kindertagesstätten und Stadtteilzentrum Baunsberg sowie von der Straßenbahn-Haltestelle wird verbessert.

Die Baumaßnahme zwischen Birkenallee und Kinder- und Familienzentrum ist ein erster Teilabschnitt des zukünftigen Wegenetzes, der sogenannten Magistrale und weiterer fünf Ost-West-Verbindungen. Die Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt (ehemals Soziale Stadt).

Weg während der Bauzeit nicht nutzbar

Während der Bauzeit wird die Erreichbarkeit der Einrichtungen erschwert sein. Denn bis zum Jahresende muss für die Arbeiten der Weg und die Hälfte des angrenzenden Parkplatzes gesperrt werden. Passanten werden daher gebeten in dieser Zeit auf andere Wege auszuweichen. Auch als Kindergarten- oder Schulweg steht dieser Weg im Herbst/Winter nicht zur Verfügung. Falls Ihr Kind diesen Weg normalerweise nutzt, bitten wir Sie, sich mit ihrem Kind einen anderen Fußweg zu suchen.

Bis Ende der Woche wird von der zuständige die Baustelle eingerichtet, bevor Anfang nächster Woche mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen wird. Am 22. September ist der offizielle Baubeginn mit dem ersten Spatenstich angesetzt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum Jahresende andauern.

Hintergrund der Maßnahme

Im Jahr 2015 wurde das Wohngebiet Baunsberg in das Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt (ehemals Soziale Stadt) aufgenommen. Ein zentraler Bestandteil der Rahmenplanung ist der Ausbau eines engmaschigen Netzes von Fuß- und Radwegen im Wohngebiet bestehend aus einer durchgehenden Nord-Süd-Verbindung ("Magistrale") und fünf Ost-West-Wegeverbindungen. Ziel der Maßnahme ist es, barrierefreie Wegeverbindungen zu schaffen, die Orientierung zu verbessern, Aufenthaltsqualität zu stärken und die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu erhöhen.



Arbeiten auf den Friedhöfen Kirchbauna und Großenritte

Urnengrabfeld wird erweitert und ein weiteres Grabfeld erschlossen

Auf dem Hauptfriedhof in Kirchbauna und auf dem Friedhof in Großenritte finden derzeit unterschiedliche Arbeiten statt.

Auf dem Friedhof Großenritte werden zurzeit bis zu 70 Erdwahlgrabstätten neu angelegt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende der Woche abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden von der LGM Landschaftsbaugesellschaft Mülhausen mbH durchgeführt.

Auf dem Hauptfriedhof in Kirchbauna wird das Grabfeld 3 auf rund 42 Urnenwahlgräber erweitert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Oktober. Auch diese Arbeiten werden von der LGM Landschaftsbaugesellschaft Mülhausen mbH durchgeführt.



Auf dem Friedhof Großenritte wird ein Grabfeld mit Erdwahlgrabstätten neu angelegt.

E - Ladestation Shell vorübergehend stillgelegt

Die Ladestation an der Shell-Tankstelle hat leider einen Ausfall des Steuersystems und muss repariert werden. Die Ladestation muss daher vorübergehend stillgelegt werden und eine Aufladung ist möglich.